

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

170 (17.7.1834)

Karlsruher

Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

No. 170 Donnerstag, den 17. Juli 1834.

Mittheilung.

Seit der letzten Bekanntmachung vom 10. Mai d. J. wurde die Carl Friedr. Leopolds- und Sophien-Stiftung beschenkt:

Von den Erben einer frühern Wohlthäterin mit fl. fr. 100 —

Von Herrn Handelsmann Nothschild dahier mit 2 42

Durch unentgeltliche Arbeiten:

Von Herrn Maurermeister Merbel im Betrag von 12 29

— — — Schreinermeister Scherer 45 18

Hierunter eine frühere Zusage von 30 fl. — fr.

Von Herrn Hofbuchbinder Müller 1 —

Der Dpfersock enthielt beim Schluß des Rechnungsjahres (31. Mai) 29 53½

Eine Wohlthäterin stiftete Sturm's Morgen- und Abendstunden in 2 Bänden.

Herr Chirurgus Kreitmann hat im verfloßenen ersten Jahr, die Einwohner des Hauses mit großer Bereitwilligkeit mit seinen Hilfsleistungen besorgt, welches gegenwärtig Herr Person eben so unentgeltlich übernommen hat.

Wir haben das Vergnügen, einen Auszug der für den Zeitraum vom 1. Juni 1833 bis 31. Mai d. J. gestellten Rechnung zu geben:

Einnahme.

	fl.	fr.
An Beiträgen von milden Fonds und einzelnen Personen	1273	48
— Einkaufsgeldern von Pfründnern	1400	—
— Vermächtniß, Schenkungen und Dpfersock	1888	6½
— Capitalzinsen	647	23
	<u>5209</u>	<u>17½</u>

Ausgabe.

Verwaltungskosten	74	4
Unterhaltung der Gebäude und Garten	196	55
Inventarstücke	226	56½
Feuerung	509	16
Hierunter 16 Klafter 4' 3" Buchenholz im Betrage von 222 fl. 24 fr. vorräthig;		
eigentlicher Bedarf für das verfloßenene Rechnungsjahr 286 fl. 52 fr.		
Beleuchtung	44	13
Beköstigung	1505	31
Bekleidung	23	41
Krankheitskosten	95	54
Weerdigungskosten	58	19
Verschiedenes	5	—
	<u>2739</u>	<u>39½</u>

V e r m ö g e n s s t a n d.		fl.	kr.
Activ. Capitalkassen bei der Städtischen Amortisationskasse		17700	—
Hierunter			
Einkaufsgelder von Pfründner nach voriger Rechnung	550 fl. — kr.		
Nach gegenwärtiger	800 fl. — kr.		
4 badische Loose		304	—
Ausstände		682	30
		18686	30
Nb, Guthaben des Verwalters		32	9
		18654	21
Nach erster Rechnung		16184	43
		2469	38
		Zunahme	
Obige Einnahme	5209 fl. 17½ kr.		
— Ausgabe	2739 fl. 39½ kr.		
	2469 fl. 38 kr.		

Ausserdem besitzt die Stiftung:

Das Haus in der Brandversicherungs-Kasse mit 14800 fl. — kr.

Einen Garten von ungefähr 3 Morgen.

Ein Mobiltare, im ungefähren Werth 1230 fl. — kr.

An Wein 3098 Maas von dem Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Der gegenwärtige Hausbestand beläuft sich auf 4 Pfründnerinnen,

15 Arme.

im Durchschnitt 70 Jahre zählen.

19 Personen, welche zusammen 1328 Jahre

Möge der erprobte Wohlthätigkeitsfönn der hiesigen Einwohner uns fernerhin geneigt bleiben!

Karlsruhe den 14. Juli 1834.

Der Verwaltungsrath.

Chr. Griesbach.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Stelle eines Rathes- und Kassendleners dahier ist erledigt worden, diejenigen hiesigen Bürger, welche zur Uebernahme dieser Stelle Lust tragen, haben sich bei der unterzeichneten Stelle innerhalb vier Wochen zu melden, und sich zugleich über die Mittel zur Stellung einer Caution von 1000 fl. auszuweisen. Karlsruhe den 11. Juli 1834.

Der Gemeinderath.

K a u f : U n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Haus- und Fahrniß-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Schauspielers Albert Wurm dahier werden im Hause Nro. 1 der Hirschstraße öffentlich versteigert werden. Am 21. Juli Nachmittags 3 Uhr das Wurm'sche Haus sammt Zugehörde Nro. 1 der Hirschgasse zum dritten und letztenmal. Am 21., 22., 24. und 25. Juli Vor- und Nachmittags, Pretiosen, Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk u. Weißzeug, Schreinwerk, Spiegel u. Uhren, Bücher, Theatergarderobe, Weine, Keller- und Zimmergeräthe, 1 Papagay mit Käfig u. sonstiger Haus-

rath durch alle Rubriken. Am 28. Juli Vor- und Nachmittags eine Menge vorzüglicher schön gerahmter Kupferstiche von den besten Meistern, als: Raphael Morghen, Müller, N. Schiavoni, Rahl, Audron, Edelink, Anderloni, Longhi, Garavaglio, Desnoyers, Steinmüller, Massard, Bervic, J. Poyon, G. Folo, Wille, Bettelini, B. Nocchi, Em. Esquivel, Gandolfi, N. Schenker und Andern. Ein Katalog über diese Kupferstiche wird demnächst ausgegeben und an öffentlichen Orten aufgelegt werden. Karlsruhe den 14. Juli 1834.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Model'schen Erben dahier zugehörige Haus Nro. 20 des vordern Zirkels sammt Zugehörde wird am Freitag den 25. Juli, Nachmittags 4 Uhr, im Hause selbst im Ganzen oder in zwei Abtheilungen öffentlich versteigert und bei erfolgendem annehmbarern Gebot definitiv zugeschlagen werden. Wer das Haus einsehen und die Verkaufsbedingungen vorher wissen will, wolle sich deshalb an Alphonß Worms dahier wenden.

Karlsruhe den 14. Juli 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Liegenhaftsversteigerung.] Die Erben des Maurer Anton Maul und deren Mittheilhaber lassen Montag den 28. dieses Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dahier einen halben Morgen Acker im Mühlburger Feld, neben Maurer Deimling und Conf. ein für allemal der öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Karlsruhe den 8. Juli 1834.

Großherzogl. Stadtamtsreferat.

(1) Karlsruhe. [Lampenöllieferung.] Diejenigen Handelsleute, welche Lust tragen, die Lieferung des Lampenöls für das Großh. Hoftheater zu übernehmen, werden unter Bezug auf das diesseitige Ausschreiben vom 28. v. M. ersucht, ihre Commissionen längstens

am 19. Juli d. J.

dahier einzureichen.

Karlsruhe den 16. Juli 1834.

Großh. Hoftheater-Intendantz.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung alter Mäntel.] Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden bei dem Dragonerregiment Großherzog in der Kasern der 2. Escadron neben der Reitbahn 150 Stück alte Cavalleriemäntel, in einzelnen Abtheilungen oder im Ganzen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Juli 1834.

Aus Auftrag.

Das Regiments-Quartiermeister-Amt.

Hammes, Rittmeister.

(2) Karlsruhe. [Fahrrath-Versteigerung.] Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der langen Straße im Hause No. 237 Gold und Silber, Bett- und Weißzeug, Pendule-Uhren, Spiegel, ein vorzüglicher Flügel nebst Musikalien, mehrere Kanapes, circa 24 Dhm Dvalfah weingrün in Eisen, Küchengeschirre und sonstiger Hausrath öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 15. Juli 1834.

A. A. Fr. Seippel.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird das Haus No. 23 in der Akademiestraße sammt Hof und Garten auf dem unterzeichneten Bureau einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen. Man ladet daher die Liebhaber zu dieser Versteigerung höflich ein.

Karlsruhe den 14. Juli 1834.

Commissions-Bureau von W. Kollé.

(2) Karlsruhe. [Verkauf einer Spinnmaschine zur Hanf- und Flachspinnerei.] Die Maschinen können durch ein Schwungrad oder durch eine kleine Wasserkraft getrieben werden; eine jede Maschine hat 4 Spulen; durch die Beweglichkeit der Maschinen führt es den Faden von sich selbst auf den Spulen auf und ab, nezt von sich selbst, der Faden kann nach Belieben gesponnen werden. Es können 40 — 50 Schneller auf das Pfund gesponnen werden, der Haspel zu zwei Ellen gerechnet im Umfang zu 2000 Ellen auf einen Schneller, ein jedes kleine Mädchen und jede gebrechliche Person kann auf diese Art spinnen. Zum Zwirnen sind die Maschinen besonders vortheilhaft, weil alles mögliche darauf gezwirnt werden kann, wie die Spulen abgenommen werden, so können sie wieder hinten aufgesteckt werden, so daß ein Mädchen 50 — 60 Spulen versehen kann; es kann nach Belieben weich oder hart gezwirnt werden, auch alles Strickgarn. Näheres hierüber auf dem

Commissionsbureau von W. Kollé.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hof und Garten, in der Durlacherthorstraße No. 24, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

Amolsch, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Ruppurrerthor in der 3ten Allee ist ein $\frac{1}{2}$ Morgen großer Garten mit massivem neuen Gartenhaus, Geschirrehaus, Brunnen und Dunggrube versehen, und mit edlen Obstbäumen, Reben, Spargeln und sonstigen vorzüglichen Gewächsen besetzt aus freier Hand zu verkaufen. Allenfallige Liebhaber könnten gleich in Nutzung treten, und das Nähere auf dem Spitalplatz No. 45. vernehmen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 17. ist in der helle-etage ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 schönen Zimmern, geräumiger Küche, Wagskammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und großem Speicher zum Waschtrocknen, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und zwar an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli oder 23. Oktober.

In der langen Straße No. 103 sind mehrere Logis zu vermieten; bei einem derselben ist Stallung für vier Pferde. Sämmtliche sind bis zum 23. Oktober zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße No. 47. ist im Hintergebäude im 2ten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst im zweiten Stock ein Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf Verlangen sogleich abgegeben werden. Nähere Auskunft erhält man im zweiten Stock vornen heraus.

In No. 3. im innern Zirkel dem Finanzministerium über sind auf den 23. Juli oder Oktober 5 schöne geräumige Zimmer, Küche, Keller, Magdzimmerchen und allen Erfordernissen und 2 Zimmer im Hinterhaus, Küche, Keller und allen Erfordernissen, zusammen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere ist im 3ten Stock zu erfragen.

In No. 75 der Amalienstraße, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 2te Stock, bestehend in 5 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 4 Pferden, Remise ic. auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, in der Nähe der Kaserne, wird an eine kleine Haushaltung oder einen ledigen Herrn für 6 Monate billig abgegeben. In der Karlsstraße No. 9. zu erfragen.

Im Eck der Adlerstraße und innern Zirkel ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern mit einem Balkon nebst allen Bequemlichkeiten und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 12. ist ein Mansarden Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 20. ist auf den 23. Okt. der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern mit Alkos, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf Verlangen auch Stallung zu 4 Pferden. Näheres ist im untern Stock zu erfahren.

Auf den 23. Juli oder 23. Oktober ist in der Zähringerstraße No. 20. ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf Verlangen auch Stallung zu 4 Pferden.

In der neuen Thorsstraße No. 16 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkos, Küche, Keller und sonstiger Zugehör; sodann im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche, Keller.

In der neuen Kronenstraße No. 50. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der zweite Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkos, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabteilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschlüche und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 46. ist eine schöne Wohnung auf der Sommerseite von 5—6 oder 7 Zimmern nebst einem, mit einer Glaschüre geschlossenen, Alkos und 2 verohrten Kammern, Küche, geräumigen Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten, das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Bei Gutmacher Philipp Helmle in der Amalienstraße No. 11. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im Eckhaus der neuen Adlerstraße No. 20. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden, und ist bis 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, Alkos, Keller und Speisekammer, auch können 5 oder 6 Zimmern davon abgegeben werden, und im Hintergebäude 2 Zimmer für eine ledige Person, beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Am Eck der Amalien und Hirschstraße No. 12. ist ein Logis auf der Sommerseite nebst Balkon, bestehend in 3, 4 oder 5 Piegen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein Zimmer, 3 Mansarden und Küche im 3. Stock des Hauses No. 48. der Spitalstraße nebst Speisekammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

In der Waldhornstraße No. 24. ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Theil am Waschhaus, entweder an eine stille Familie oder an ledige Personen auf den 23. Oktbr. zu vermieten.

In der Mitte der alten Waldstraße No. 25. ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, Speisekammer und übrigen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz No. 39 sind 4 Zimmer und Magdkammer nebst Küche, Keller und Holzremis auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im untern Stock im Vorderhaus zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 27. ist ein Logis mit 5 oder 6 Zimmer, Alkof und 3 Mansartenzimmer nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu beziehen.

Zähringerstraße No. 30. im 2. Stock ist ein schönes Logis von 3 — 5 Zimmer nebst Zugehörde auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten, das Nähere ist im obern Stock No. 7. der Kronenstraße zu erfragen. Auf Verlangen werden auch die Zimmer einzeln an ledige Personen abgegeben.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis von 3 Zimmern, nebst Bedienung für einen ledigen Herrn sogleich beziehbar zu vermieten; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

Bei Hofdreher Büchle in der langen Straße ist in seinem Hintergebäude ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 1. August oder September zu vermieten.

In der langen Straße bei Kupferschmidt Erleben ist auf den 23. October der obere Stock zu vermieten.

In der langen Straße No. 118. B. ist auf der Sommerseite nächst der Waldstraße die 2te Etage, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz und Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In meinem Eckhause an der Ritter- und Zähringerstraße kann im mittleren Stock ein sehr angenehmes Logis von 4 Zimmern mit Küche und anderen Bequemlichkeiten vom 23. October an, desgleichen ein heizbares Mansartenzimmer mit freundlicher Aussicht sogleich gemiethet und alle Tage eingesehen werden.

J. F. Döring, Water.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein Logis im 2. Stock von 7 Zimmer, Küche, 2 vercobrten Speicherkammern, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann den 23. Juli oder den 23. October bezogen werden mit oder ohne Stallung.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein Logis im obern Stock mit 5 Zimmer, 3 Speicherkammern und sonst erforderliche Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 6. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 33. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher nebst Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden,

In der langen Straße No. 199. sind im Hintergebäude 2 kleine Logis zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 650 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung sogleich oder auf den 23. Juli zu verleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen auf erste gerichtliche Hypothek 1800 fl. theilweise oder im ganzen zum Ausleihen bereit. Näheres ist zu erfragen No. 118. lange Straße im 2. Stock.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Häringe und neue Sardellen sind eingetroffen bei
C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Meinen Freunden und Gönnern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung in der Lammstraße verlassen und mein Haus No. 20. in der langen Straße, zwischen der Kronen- und der Waldhornstraße, bezogen habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, mir auf ferner ihr geneigtes Wohlwollen nicht zu entziehen.

Christian Braunwarth, Metzgermeister.

(1) Karlsruhe [Anerbieten.] Für einen oder mehrere ledige Herren sind auf dem Lande, unfern der Residenz, in angenehmer lebhafter Lage mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Es steht denselben auch die Kost im Hause zu Dienst. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Verlorenes.] In der Nacht vom 13. d. M. ist auf dem Wege vom Promenadenhaus nach der Stadt eine B Clarinette mit A Stück verloren gegangen; wer dieselbe auf der Polizei abgibt, erhält eine Belohnung von 11 fl.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine stille Haushaltung wünscht zwei Knaben in Kost und Logis zu nehmen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht ein junger Mensch von etlichen 20 Jahren, der sich mit hinlänglichen Zeugnissen auszuweisen vermag, einen Dienst als Kutscher oder Bedienter. Wo erfährt man bei Mehlhändler Wolf zunächst der Infanterie-Kaserne. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

(1) Durlach. [Anzeige.] Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Freitag den 18. Juli Harmoniemusik mit Blechinstrumenten halten lasse, wozu höflichst einladet.

C. Wanner zur Blume.

(1) Grünwinkel. [Warnung.] Man bittet das verehrliche, Grünwinkel besuchende Publikum, in der Nähe dieses Ortes nicht den Weg über und durch die Felder zu nehmen, wodurch nicht nur schon viele unbefugte Fußwege zum Schaden der Güterbesitzer entstanden, sondern auch durch leichtfertige Jungen nicht unbedeutende besondere Beschädigungen verübt worden sind. Der breite gute Feldweg führt eben so nahe in den Ort.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage ein

Kurz-Waaren-Geschäft,
bestehend in allen Sorten Strick-, Näh- und

Webbaumwolle, Hamburger, Schottische und Spanische Strickwolle, Seiden- und Leinenband, ächte englische Nähadeln, Strick- und Stecknadeln, Seide, Knöpfe, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, Fenster- und Strickstramine und allen übrigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, dabier errichtet habe.

Langjährige praktische Erfahrung in diesem Fache, namentlich in dem ehemaligen Bitter'schen und jetzt Hilt'schen Geschäft dabier, und die dadurch erworbenen Bekanntschaften setzen mich in den Stand, meine werthen Abnehmer auf's billigste und prompteste zu bedienen, und empfehle mich daher einem verehrlichen Publikum bestens.

Karlruhe den 8. Juni 1834.

Friedrich Bernigau, lange Straße No. 187.
neben dem Gasthaus zum Salmen.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brion, Fabrikant von Weisenburg. Hr. Herz, Kaufm. von Mainz. Hr. Keller, Kfm. daher. Hr. Goffin mit Gattin v. Brüssel. Hr. Müller, Geheimrath von Berlin. Hr. Plüthgen, Geh. Secretär von da. Hr. Laub, Fabrikant von Trier. Fräul. Hagedorn von Mafrecht.

Im Englischen Hof. Hr. Hild, Part. mit Gattin von Hagenau. Hr. Lebrun, Kfm. v. Langres. Mad. Hild mit Familie v. Straßburg. Hr. d'Hausserio, Rentier mit Familie von Paris. Hr. v. Noye-Bichor, General aus Holland. Hr. Arschur und Hr. Thomon, Part. aus England. Hr. Westropp, Rentier mit Familie aus Irland. Hr. Hardsen, Kaufm. mit Gattin von Bremen. Hr. Backer, Mitglied der Generale mit Familie aus Holland. Hr. Baron von Ablaig von da. Hr. van Heukelom mit Familie von Amsterdam. Mad. Groß mit Familie von Stuttgart. Olle, Kemp daher. Hr. Schwalm, Baudirector von Cassel.

Im Erbprioren. Hr. Meyerbeer, k. preussischer Postkapellmeister mit Familie von Berlin. Hr. Salzmann, Part. mit Familie von Lübeck. Frau v. Schweizer mit Tochter von Frankfurt. Hr. von Marti, Senator mit Familie von Lübeck. Hr. Beltenberg, Arzt aus dem Haag. Hr. Baron v. Suazz, Dsfigler aus Holland. Hr. Thornton, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Richard, Rentier aus England. Lady Annabella Scott mit Familie daher. Miß Grath daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hengeller, Kaufmann von La Chau de Fond. Hr. von Hinüber, Justizrath mit Familie von Donabrüch. Madame Ritter von Koblenz. Fräulein Hettig von Wiesbaden. Hr. Ginder, Kaufmann von Frankfurt.

Hr. Kleinrath, Gutsbesitzer mit Gattin von Winterthur. Hr. Basselky, Part. von Moskau.

Im goldenen Ochsen. Hr. Baron v. Prebelise von Baden. Mad. Wash v. Muzig. Hr. Munthe, Kaufm. von Genf. Mad. Mar von da. Hr. Schäfer, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Metzger, Rechtspraktikant von Freiburg. Hr. Künzel und Hr. Rinz, Doctoren v. Darmstadt. Hr. Schwarz, Kaufm. daher. Hr. Stieper v. Pforzheim.

Im grünen Baum. Hr. Ruthard, Part. von Sinsheim.

Im König von Preußen. Hr. Regly, Kfm. von Hallau.

Im Ritter. Hr. Rupp, Kfm. von Pforzheim.

Im römischen Kaiser. Herr Sonder, Part. von Leipzig. Hr. Heller, Kfm. v. Regensburg. Hr. Zinker, Kaufm. von Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Holz, Förster von St. Georgen.

Im Schwanen. Hr. Weltner und Herian, Kaufleute von Schönau. Hr. Lenz, Kaufmann mit Gattin von Germersheim. Hr. Döpf, Gastgeber daher.

Im Waldhorn. Hr. Aehoff, Kaufmann von Offenbach.

Im weißen Bären. Hr. Eberly, Part. von Straßburg.

Im sähringer Hof. Hr. Schlumberger, Part. mit Gattin von Mülhausen. Hr. Schmerber, Part. mit Gattin daher. Hr. Humbert, Professor von Genf. Hr. Dormann, Kfm. von Mannheim. Hr. Story, Rentier aus England. Hr. Weggart, Kfm. von Hagenau. Hr. Engelhardt, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Krieger, Postkammermeister von Stuttgart.

Außersirt.

Hr. Graf von Duolschauenstein, k. k. Oestr. Gesandter nach Baden. Frhr. von Deterstädt, k. Preuss. Gesandter ebendahin.